
Artikel

- Neuhaus - 21.06.09 10:19
- **Artikel:** News
- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2009-06 : Startschuss für Strom-Pipeline:

Die RWE Transportnetz Strom GmbH, Dortmund, hat am 15. Juni 2009 den Startschuss für den Bau einer gasisierten Höchstspannungsübertragungsleitung (GIL) am Frankfurter Flughafen gegeben. Damit wird Siemens Energy beginnen, eine etwa einen Kilometer lange Höchstspannungsfreileitung als gasisierte Übertragungsleitung in der Erde zu verlegen. Wegen der geplanten Landebahn im Nordwesten des Flughafens wurde eine zur Stromversorgung benötigte 380-kV-Umspannanlage bereits als kompakte Anlage in gasisolierter Technik gebaut. Die an diese Anlage herangeführten 380-kV-Freileitungen müssen, um den Flugverkehr nicht zu stören, auf dem letzten Kilometer bis zur Schaltanlage unterirdisch verlegt werden. RWE Transportnetz Strom realisiert diesen Leitungsabschnitt mit zwei Systemen als erdverlegte 380-kV-GIL. Die maximale Übertragungsleistung beträgt 1800 MVA je System. Zugeschaltet werden soll die aus zweimal drei Rohren bestehende GIL-Verbindung im Frühjahr 2010.

Link: http://w1.siemens.com/press/de/pressemitteilungen/2009/power_transmission/ept200... [1]

Quellen-URL: <https://www.ipih.de/artikel/3199#comment-0>

Verweise

[1] http://w1.siemens.com/press/de/pressemitteilungen/2009/power_transmission/ept200906065.htm